

### **Mündliche Anfragen**

35. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin

25. September 2008

#### **1. Dr. Michael Arndt (SPD)**

##### **Dauer der Bearbeitung von Wohngeldanträgen**

Ich frage den Senat:

1. Verfügt der Senat über Erkenntnisse hinsichtlich der Dauer der Bearbeitung von Wohngeldanträgen in den jeweiligen Bezirken und treffen Pressemeldungen zu, wonach die Bearbeitungsdauer in einzelnen Bezirken bis zu acht Monate beträgt und worauf ist dies zurückzuführen?
2. Teilt der Senat meine Auffassung, dass eine derartig lange Bearbeitungsdauer nicht hinnehmbar ist, für die betroffenen Bevölkerungsgruppen eine unverhältnismäßig hohe Belastung darstellt und welche Maßnahmen hält der Senat zur Verkürzung der Bearbeitungszeiten für erforderlich?

#### **2. Oliver Friederici (CDU)**

##### **Umweltzone - Bußgelder kassiert, aber die Luft ist gar nicht besser?**

Ich frage den Senat:

1. Wie sind die Untersuchungen der Cottbuser Wissenschaftler der TU zu bewerten, dass die Einführung der Berliner Umweltzone außer Mehraufwand für die Berliner Verwaltung und Kassierung von Bußgeldern nahezu nichts an Verbesserung der Luftqualität gebracht hat?
2. Sollte aufgrund der Null-Ergebnisse der Einführung des SPD/PDS-Projektes nicht auch im Interesse der Berliner Wirtschaft und im Interesse der sich am Straßenverkehr beteiligenden Bürger die Umweltzone als gescheitert betrachtet werden?

**3. Dr. Gabriele Hiller (Linksfraktion)**

**Auswirkungen der Bankenkrise**

Ich frage den Senat:

1. Welche Auswirkungen hat der Zusammenbruch der Investmentbank Lehmann-Brothers auf die Landesbanken insgesamt und speziell auf die Landesbank Berlin?
2. Wie bewertet der Senat die Sicherung der Spareinlagen "kleiner Sparer" bei deutschen Banken über den Einlagensicherungsfonds?

**4. Andreas Otto (GRÜNE)**

**Energieausweis unbekannt?**

Ich frage den Senat:

1. Was tut der Senat, um den bei 38% der Berliner Vermieter völlig unbekanntem Energieausweis als Informationsmittel zum energetischen Standard von Wohnungen durchzusetzen?
2. Weshalb wird auch von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften der Energieausweis bei Wohnungsangeboten grundsätzlich nicht erwähnt?

**5. Mirco Dragowski (FDP)**

**Auswirkungen der Föderalismusreform auf Berlin**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die im Rahmen der Föderalismusreform gemachten Vorschläge des Bundesfinanzministeriums zur Einrichtung eines Konsolidierungsfonds, aus dem Berlin bis 2014 jährlich 294 Millionen Euro erhalten soll?
2. Für wie wahrscheinlich hält der Senat die Umsetzung dieser Vorschläge und welche Alternativen werden für die nächste Sitzung der Föderalismuskommission von Seiten des Senats vorbereitet?

**6. Markus Pauzenberger (SPD)**

**Neues Stadion für Hertha BSC?**

Ich frage den Senat:

Wie steht der Senat zu möglichen Planungen von Hertha BSC zum Neubaus eines Fußballstadions und inwiefern wurde er in entsprechende Überlegungen mit einbezogen?

**7. Andreas Statzkowski (CDU)**

**Neues Fußballstadion in Berlin?**

Ich frage den Senat:

1. Welche Haltung vertritt der Senat von Berlin zu etwaigen Überlegungen des Fußball-Bundesligisten Hertha BSC, ein neues Fußballstadion in Berlin zu bauen, und welche Auswirkungen hätte die Realisierung der Pläne für das Olympiastadion?
2. Welche Haltung vertritt die Senatssportverwaltung zu Überlegungen, ein neues Fußballstadion auf dem Gelände des Flughafens Tempelhof bzw. Tegel zu bauen?

**8. Dr. Margrit Barth (Linksfraktion)**

**Bildungsprogramm für die offene Ganztagsgrundschule**

Ich frage den Senat:

1. Wann ist mit der Fertigstellung des Bildungsprogramms für die offene Ganztagschule zu rechnen und welchen Zeitplan gibt es für seine Implementierung?
2. Welche personellen, materiell-sächlichen und räumlichen Voraussetzungen sind zur möglichst flächendeckenden Einführung des o.g. Bildungsprogramms notwendig und wer ist für die Schaffung dieser Voraussetzungen in welchem Umfang zuständig?

**9. Özcan Mutlu (GRÜNE)**

**Entledigt sich der Bildungssenator seiner Aufgabe, die Integration behinderter Kinder durch SchulhelferInnen zu gewährleisten?**

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die intransparenten und chaotischen Zustände bei der Bewilligung von Schulhelferstunden? Wie gedenkt der Senat auf den offenen Brief von betroffenen Eltern zu reagieren, die sich über fehlende SchulhelferInnen an 13 Förderschulen beschweren und wann wird der Senat endlich die fehlenden Schulhelferstunden bewilligen, damit die betroffenen ihr Recht auf Bildung wahrnehmen können?
2. Entspricht es den Tatsachen, dass die Bewilligung von SchulhelferInnen künftig durch die Jugendämter übernommen werden soll und damit nicht mehr Teil der jährlichen verlässlichen Schulorganisation ist? Wenn ja, wie wird dieser Schritt begründet?

**10. Florian Graf (CDU)**

**Neubau der Kfz-Zulassungsstelle Mitte am Fürstenbrunner Weg durch einen Hamburger Investor**

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Senat die Verlegung der Kfz-Zulassungsstelle Mitte an den Fürstenbrunner Weg betreibt und bereits Verhandlungen mit einem Hamburger Investor über einen entsprechenden Mietvertrag hat, ggf. welchen Stand haben diese Verhandlungen?
2. Inwieweit wurden diese Pläne mit dem Bezirksamt Kreuzberg abgestimmt, um zunächst die Auswirkungen auf die örtlichen Gewerbetreibenden zu prüfen?

**11. Anja Kofbinger (GRÜNE)**

**Versprechen einlösen – Gleichstellungsmaßnahmen an die Vergabe knüpfen und endlich eine Rechtsverordnung für den § 14 LGG vorlegen**

Ich frage den Senat:

1. Gibt es einen wesentlichen Grund dafür, dass die seit anderthalb Jahren angekündigte Rechtsverordnung zur Durchführung und Umsetzung des § 14 Landesgleichstellungsgesetz „Staatliche Leistungsgewährung“ bisher nicht erlassen wurde? Warum verzögert der Senat wichtige gleichstellungspolitische Maßnahmen?
2. Warum weigert sich der Senat bis heute, dem § 14 Landesgleichstellungsgesetz durch eine Rechtsverordnung zu seiner Geltung zu verhelfen und welche anderen gleichstellungspolitischen Maßnahmen plant der Senat in diesem Bereich anstelle?

**12. Margit Görsch (CDU)**

**Spitzencluster-Wettbewerb**

Ich frage den Senat:

1. Warum beteiligt sich Berlin nur mit einem Cluster an dem Wettbewerb neuer Impulse für die Bündelung der Kräfte aus Wissenschaft und Wirtschaft?
2. Warum hat der Wettbewerb in Bayern und Baden-Württemberg eine viel größere Bedeutung bei der engen Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, die sich mit jeweils 8 und 7 Cluster beteiligen im Gegensatz zu Berlin, das sich immer gerne selbst als der „Wissenschaftsstandort Deutschlands“ bezeichnet?

**13. Elfi Jantzen (GRÜNE)**

**Bildungssenator ignoriert Erkenntnisse über frühe Bildung?**

Ich frage den Senat:

1. Was wird in dem vom Bildungssenator vorgeschlagenen 0. Schuljahr/Kitajahr konkret besser, um eine intensivere Sprach- und Bildungsförderung als jetzt im letzten Kitajahr zu erreichen?
2. Ist dem Senat bekannt, dass erst ein mehr als zweijähriger Kitabesuch die sprachlichen, kognitiven, sozialen und motorischen Fähigkeiten der Kinder signifikant verbessert und welche Schlussfolgerungen zieht er daraus für die frühe Förderung in den Kindertagesstätten?